Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 44 (1969)

Heft: 7/8

Artikel: Das Koloniechörli

Autor: K.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-103869

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unser Chörli . . .

. . . und sein dankbares Publikum

Das Koloniechörli

Das Chörli, bestehend aus zwei Dutzend Leuten, bildet die klingende Seele unserer Kolonie. Geführt von einer einfallsreichen Präsidentin und einem fähigen Dirigenten ist es da, wenn hohe Geburtstage zu feiern sind; es singt bei geselligen Anlässen und verschönert die gemeinsamen Ausflüge der Genossenschaftsfamilie.

Vor dem geistigen Auge des Lesers entsteht nun gewiss das Bild einer Gruppe älterer Sängerinnen und Sänger, die steif im Halbkreis stehen und mit todernsten Gesichtern und Blick aufs Notenblatt Liedchen aus ihrer Jugendzeit vortragen. Man täuscht sich: unser Koloniechörli ist quicklebendig und präsentiert sich durchaus zeitgemäss — ja es wagt singenderweise sogar ein wenig Show zu machen! Wenn da ein frohes Wanderlied ertönt, kommt nicht nur das Ohr, sondern auch das Auge zu seinem Genuss. Schauen Sie nur: Die Sänger ziehen auf der Bühne umher, tragen Rucksäcke und Botanisierbüchsen, gucken gar mit dem Feldstecher in die Umgebung; da wischt sich einer den Schweiss von der Stirn, und der andere schält bereits einen Landjäger.

Da ist Leben drin, und das Publikum geht mit. Weil es mehr sagt als hundert Worte, mag unser Bild verdeutlichen, wie die Sänger das Thema «Jahrmarkt» mit einfachen Mitteln darzustellen vermögen. Der bunte, leicht umgebaute Gartenschirm als sich drehendes Karussell, Ballone aus dem Quartierladen, Röcke aus farbigem Restenstoff und auf den Köpfen kecke Hüte — das alles gibt Atmosphäre und Stimmung. Damit ist ungefähr aufgezeigt, was das Koloniechörli uns allen bedeutet. Dass es auch ein starkes Eigenleben besitzt, ohne einen konventionellen Verein zu bilden, soll aber ebenfalls vermerkt sein. Es singt ja schliesslich nicht bloss uns, sondern auch sich selber zur Freude!

Wenn an einer der letzten Versammlungen die erdrückende Mehrheit beschlossen hat, inskünftig die Kosten für Dirigent und Notenmaterial aus der Koloniekasse zu bestreiten, so bezeugt dies, dass wir Genossenschafter das Chörli, als klingende Seele der Kolonie, auch zu schätzen wissen. K. S., SG

Fenster

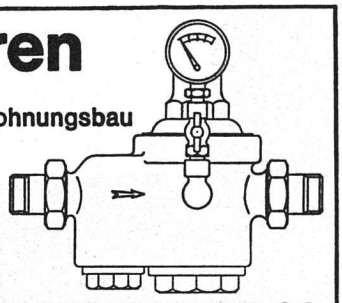
VORTEILHAFT DURCH

FENSTERFABRIK ALBISRIEDEN AG, 8047 ZÜRICH

FELLENBERGWEG 15 TELEFON 521145

Armaturen

für den modernen Wohnungsbau



TELEPHON (051) 46 64 77

NYFFENEGGER & CO.

ZÜRICH-OERLIKON

Metallgießerei / Armaturenfabrik

4.

Redland-Betonziegel sind aus rein mineralischen Grundstoffen hergestellt

Redland®

Zürcher Ziegeleien J. Schmidheiny & Co. AG (Verkaufsbüro: St. Gallen) Baustoffe AG Chur

Stahlton-Prebeton AG Keller & Cie. AG Backstein AG Basel

Verkaufsstellen der Schweizer Ziegelindustrie in Aarau, Luzern, Biel, Bern